

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Einführung in die Problemstellung	1
Kapitel 2	Der philosophische Mythos des Gottmenschen und sein Transformationspotenzial	17
Kapitel 3	Grundzüge einer Bewußtseinsumformung, 'Säkularisierung' als Leitbegriff	35
Kapitel 4	Das Problem einer Rück-Aneignung unter der Rücksicht eines moralisch-metaphysischen Dualismus	53
Kapitel 5	'Sinn' als Grundbegriff menschlichen Handlungslebens	65
Kapitel 6	Polemischer Exkurs: Gnoseologie einiger sprachanalytischer und anderer metaphysikkritischer Einwände	75
Kapitel 7	Grundsätze einer allgemeinen Handlungstheorie in moralischer Absicht; die Goldene Regel	89
Kapitel 8	Einige weitere weltanschauungskritische Schlußfolgerungen für die Praxis	111
Kapitel 9	Überlegungen zu einigen futurologischen Imperativen	123
Kapitel 10	Kurze Erörterung zur Frage handlungstheoretischer 'Stellvertretung'; Rhapsodie über Gewaltenteilung	143
Kapitel 11	Naturale und künstliche Intelligenz; 'Verweltlichung' traditioneller Metaphysik als spieltheoretischer Transformationsprozeß	151

Kapitel 12	Metaphysischer Exkurs: Ein Gesamtmodell von Welthintergründen	165
Kapitel 13	Das Thema einer Letztbegründung im Rahmen einer Sollensphilosophie	175
Kapitel 14	Nochmals zur Sinnperspektive: 'Absolutheit' im Immanenzhorizont	181
Kapitel 15	Zur Frage des höchsten Gutes: Eine säkularisierungstheoretische Umformung ethischer Letztprinzipien	193
Kapitel 16	Weitere sinntheoretische Überlegungen: Über 'Vollkommenheit'	211
Kapitel 17	Die erfüllende Menschheitsperspektive	223
Kapitel 18	Sinn-Absolutheit in der Begegnung mit dem Anderen; Heroismus	237
Kapitel 19	Zu Fragen praktischer Realisierung eines universalen Humanismus	247
Kapitel 20	Zur Frage des Mythos, ein unwissenschaftliches Nachwort	263
	Anmerkungen	271
	Anhang	326
	Namensverzeichnis	330
	Ideengeschichtliches Verzeichnis	337